



Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt des Kantons Basel-Stadt

Amt für Umwelt und Energie

► Abfall

KUNSTKÜBEL



Mit Unterstützung von



Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt des Kantons Basel-Stadt

Amt für Umwelt und Energie

D'Stadtreinigung

Ihre Partner für e sauberi Stadt

Tel. 061 385 15 15

www.tiefbauamt.bs.ch/stadtreinigung

Ein Projekt von

shochzwei

Agentur für Soziokultur Basel



Das Projekt

Das Projekt KunstKübel hat zum Ziel, sich mit Kunst gegen Littering zu engagieren.

Kunstschaaffende aus der Region Basel wurden eingeladen, einen Basler Abfalleimer zu gestalten. Dazu erhielten sie kostenlos Plachen (Lastwagenplanen), welche passgenau auf die Basler Abfalleimer zugeschnitten waren. Die einzige Auflage bestand darin, das Thema Littering, Recycling oder Abfall möglichst kreativ auf die Plache zu bringen.

Anschliessend wurden die bemalten und gestalteten Plachen an über 60 Abfalleimern entlang des Basler Rheinufer montiert. Während eines Monats entstand so eine grosse Freiluftausstellung am Kleinbasler Rheinufer. Die Aktion erzeugte grosse Aufmerksamkeit für die vielen Entsorgungsmöglichkeiten im öffentlichen Raum.

Finanziert wurde die Aktion vom Amt für Umwelt und Energie und der Stadtreinigung Basel-Stadt. Alle Werke sind auf www.kunstkuebel.ch abgebildet.

KunstKübel in Zahlen

Das Interesse am Projekt war sehr gross. 100 Plachen wurden ausgegeben, davon wurden 87 fristgerecht retourniert. Der älteste Künstler ist 83 Jahre alt, die jüngste Teilnehmerin ist eine Schülerin. Die Facebook-Seite und die Webseite wurden rege besucht und interaktiv genutzt. An der Online-Abstimmung über die 20 besten Werke haben 2'700 Personen mitgemacht, 850 haben am Wettbewerb teilgenommen.

Das Projekt wurde auch von den Medien sehr gut aufgenommen und es gab eine Vielzahl von Beiträgen in Print, Radio, TV (Übersicht unter www.kunstkuebel.ch/presse).





Kunstmesse SCOPE

KunstKübel wurde eingeladen, eine Auswahl der Kübel an der Kunstmesse SCOPE (parallel zur ART Basel) auszustellen. Die Kunstmesse zieht jährlich rund 8'000 Besucherinnen und Besucher an. Mittels einer Juryauswahl und eines öffentlichen Votings wurden 20 Werke ausgewählt, um sie am Stand zu präsentieren. Im Rahmen der Messe konnten 12 Plachen samt Basler Abfalleimer verkauft werden.





Kooperationen

KunstKübel durfte sich auch an den Basler Umwelttage präsentieren und stellte eine Auswahl der Abfallkübel auf dem Barfüsserplatz einer breiten Öffentlichkeit vor. Besonders interessiert war auch ein engagierter Quartierverein – so entstand ein Nachfolgeprojekt im Gundeldingerquartier (Bahnhof Süd), wo die KunstKübel zwischen September und November zu sehen waren. Durch diese Kooperation entstand auch die Idee, gemeinsam mit der Quartierkoordination eine Aktion am Nationalen Clean-Up-Day durchzuführen.





Wie entstand die Idee?

Mit dem Pilotprojekt „Streetart, Lichtgraffiti und Littering“ machte Michele Salvatore als damaliger Leiter der Mobile Jugendarbeit Basel 2011 bereits wertvolle Erfahrungen mit dem Einbezug der Bevölkerung in Anti-Litteringkonzepte. Aus der Weiterentwicklung dieses Projekts entstand KunstKübel. Die Abfall- und Verschmutzungsproblematik wird oft mit Jugendlichen in Zusammenhang gebracht. Dieses Bild ist trügerisch, denn Littering tritt in allen Altersklassen auf. Das Projekt KunstKübel hat darum die Zielgruppe auf die ganze Bevölkerung ausgedehnt.

Projektpartner in Basel

Amt für Umwelt und Energie

Martin Gruber-Gschwind, Fachstelle Abfallvermeidung und Littering

Tel. 061 639 23 31

Stadtreinigung Basel-Stadt

Alexander Isenburg, Leiter Stadtreinigung

Tel. 061 385 14 10

Kontakt

shochzwei GmbH
Agentur für Soziokultur
Bordeaux-Strasse 5
4053 Basel

Tel. 079 379 66 71
info@kunstkuebel.ch





Impressionen entlang des Kleinbasler Rheinufers

